



II-12483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.ZI. 5905/82-4-1993

5680/AB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1994 -02- 03

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Strobl und Genossen vom 3.12.1993,

zu 5741 J

ZI. 5741/J-NR/1993 "Investitionsmittel für
Lärmschutzmaßnahmen entlang von bestehenden
Bahnstrecken"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"In welcher Höhe stehen für das Jahr 1994 Mittel für Lärmschutzmaßnahmen entlang von bestehenden und projektierten Bahnanlagen der ÖBB bundesweit zur Verfügung?"

Bei den Bestandsstrecken der ÖBB sind für das Jahr 1994 finanzielle Mittel in der Höhe von rd. 400 Mio. S für Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Für Projekte der ÖBB sind 1994 darüberhinaus Investitionsmittel in einer Größenordnung von rd. 152 Mio. S geplant. Dazu kommen noch Lärmschutzinvestitionen, die in Projekten der HL-AG inkludiert sind.

Zu Frage 2:

"In welcher Höhe kann das Bundesland Tirol im Jahr 1994 (und darüber hinaus) mit Investitionsmitteln für Lärmschutzmaßnahmen rechnen?"

- 2 -

Für das Land Tirol sehen die ÖBB im Bestand Lärmschutzmaßnahmen in einer finanziellen Größenordnung von rd. 160 Mio. S vor.

An Investitionsmitteln für Neubauvorhaben der ÖBB sind - nach derzeitigem Planungsstand - im Jahr 1994 rd. 38 Mio. S sowie im Jahr 1995 rd. 10 Mio. S projektiert.

Ergänzend wird festgehalten, daß zwischen den ÖBB und dem Land Tirol grundsätzlich eine finanzielle Beteiligung des Landes an den Lärmschutzmaßnahmen vereinbart wurde, wobei die Festlegung der konkreten Höhe des Landesanteiles im Rahmen laufender Gespräche zwischen ÖBB und Land Tirol erfolgt.

Wien, am 1. Februar 1994

Der Bundesminister

